



Zertifikat seit 2015  
audit familiengerechte  
hochschule

# Kurzporträt 2018

## Hochschule Rhein-Waal

Marie-Curie-Straße 1, 47533 Kleve

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 30.09.2018 bestätigt.

An den beiden modernen Standorten der Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort studieren zum Zeitpunkt der Re-Auditierung ca. 7300 Studierende aus über 100 verschiedenen Nationen. Derzeit bietet die Hochschule 25 Bachelor und elf Masterstudiengänge in natur-, wirtschafts- und ingenieurwissenschaftlichen Fachgebieten sowie Sozial-, Gesellschafts-, und Gesundheitswissenschaften an. Studierende können ein Vollzeitstudium in deutscher oder in englischer Sprache, oder auch dual bzw. berufsbegleitend studieren; rund 75 Prozent der Studiengänge werden vollständig in englischer Sprache angeboten.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

### Ziel der Re-Auditierung

Mit der Re-Auditierung familiengerechte hochschule setzt die Hochschule Rhein-Waal den frühzeitig-systematischen Aufbau von familiengerechten Angeboten für die Beschäftigten aller Bereiche ebenso wie für Studierende an der Hochschule fort. Es sollen eine generelle Sensibilität für Fragen der Vereinbarkeit von Lehre/ Studium/ Beruf/ Forschung und Familie etabliert und die Wahrnehmung von Familienorientierung als Querschnittsthema verstanden werden. Die Berücksichtigung der Belange von Familien und entsprechenden Erfordernissen soll gute Studien- und Arbeitsbedingungen hinsichtlich der Familiengerechtigkeit schaffen, die zu einer Steigerung der Attraktivität der Hochschule beitragen. Zentral ist dabei eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Fairness allen Hochschulangehörigen gegenüber. Hochschulmitglieder mit Leitungsfunktion fungieren dabei besonders als Vorbilder und haben in ihrem verantwortungsvoll aktiven Handeln einen wesentlichen Einfluss auf das Gelingen dieser Ziele. Die Hochschule legt bewusst ein offenes Familienverständnis zugrunde, wonach Familie verstanden wird als ein auf Dauer angelegtes privates Miteinander-Leben, in dem Verantwortung füreinander wahrgenommen wird.

Stand: 30. September 2018

### Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Dienstvereinbarung Flexible Arbeitszeit in Technik & Verwaltung mit Gleitzeitregelungen
- Dienstvereinbarung Telearbeit & Homeoffice für Beschäftigte in Technik & Verwaltung sowie für wissenschaftliche Beschäftigte
- Erste Modelle "Führen in Teilzeit"
- Eltern-Kind-Zimmer und mobile Spielekisten für beide Standorte
- Beratungs-Netzwerk "Soziales"
- Kooperation mit BUK Familienservice und weiteren Beratungsstellen
- Bedarfsabfragen zum Betreuungsbedarf in studentischen Projekten
- Beratung und Informationsmaterial zur Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium und Familie und gebündelte Informationen
- Studierendenleitfaden "A-Z" und Leitfaden "Studieren mit Kind"
- Professuren mit Gender-Denomination
- Teilnahme am Professorinnenprogramm II
- Angebot an berufsbegleitenden und dualen Studiengängen
- Praxisprojekte und Abschlussarbeiten von Studierenden zu Familienbewusstsein und Genderthemen
- E-Learning

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Verbesserung der familienfreundlichen Studien- und Arbeitsorganisation
- Flexible Studienmodelle
- Familienservicebüro und virtuelles Familienservicebüro
- Konzeptionierung einer bedarfsgerechten Unterstützung von Kinderbetreuung
- Verbesserung der vorOrt-Beratung zu Familienthemen
- Arbeitsgruppe "Studieren mit Familie"
- Verfestigung einer regelmäßigen Bedarfsabfrage zum Betreuungsbedarf
- Umgang mit Überlastung
- Erweiterung der Angebote um Pflege von Angehörigen
- Sensibilisierung und Workshopangebote zur familienbewussten Führung
- Dual-Career-Angebote
- Familieneinladende Ausgestaltung der Mensa